



Bibliographische Daten

Titel: Der fromme und gottesfürchtige Simeon/ Wie derselbe von dem Evangelisten Luca Capit. 2. beschrieben wird
Ersteller: Wolfgang Jacob Dümler
Signatur: Will. II. 1046. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Antritt.

Das walte Jesus vnser getrewer Immanuel / Esa. 9.
welcher ist der Krancken Arzt vnd Helffer / Erod. 17.
Esa. 63. Der trawrigen Trost vnd Frewd / Joh. 16. Der
Sterbenden Durchbrecher / vnd der selig verstorbenen
Aufferstehung vnd Leben / Joh 11. Der seye in vns allen/
mit vns allen / vnd für vns allen / jetz vnd zu allenzeiten/
A M E N.

Nüchtlige in Gott / Mitleidige vnd Betrübte
Trawer-Herzen / Obwolt wir am nechstverwichenen
Donnerstag / durch Gottes Gnad in ein Neues Jahr
getreten / vnd dabey einander / Christlößlichem Gebrauch nach / ge-
wiltinschet : daß bey einem jeden / mit Abgang des alten / alle alte
Leibs vnd Seelen beschwerden möchten verschwunden / vnd an statt
derselben mit Eingang des neuen Jahrs neue Frewde vnd Wonne
möchte entstandē seyn. So ist doch leyder bey manchem wenig neue
Frewde worden / sondern bey vielen / haben sich die alten beschwerden
nur gehäuffet / vnd mit einem neuen Leyd vermehret : als wir dieses
Orts / vnd in vnserer Nachbarschafft erfahrn / in dem der vnersätliche
Menschenfraß mit einbrechenden neuen Jahr / ein neue Trawrig-
keit erreget / wann er nach seiner alten weiß / sich an den Erbarn vnd
Vorgeachtten Conrad Keubel / wolverdienten Hofmeister zu Sance
Sebastian / gewaget / vnd denselben auß diesem Leben hinweg geris-
sen. Dadurch ist bey vielen grosses vnd sehnliches Klagen erwecke
worden. Dañ die hochgeehrten Herrn Alimoss-Pflegger betrawren
ihren getrewen Diener / die Befreunde ihren Vätern vnd Schwaa-
gern / die Armen ihren liebreichen Vatter / vnd die ganze Nachbars-
schaffe